

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

7.9.1911 (No. 248)

Bezugspreis:
Jahres vom Verlag vier-
teljährlich M. 1.60 ein-
schliesslich Trägerlohn;
abgeholt in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.
Durch die Post zugestellt
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.
am Postschaff. M. 1.80.
Einzelnnummer 10 Pf.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:
die einseitige Beilage
oder deren Raum 20 Pfg.
Reklamezeile 45 Pfennig.
Rabatt nach Tarif.
Aufgabezeit:
größere Anzeigen bis
spätestens 12 Uhr mit-
tags, kleinere bis 4 Uhr
nachmittags.
Fernsprechanzeige:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Erstes Blatt Begründet 1803 Donnerstag, den 7. September 1911 108. Jahrgang Nummer 248

Amtliche Bekanntmachungen.

Impfung betreffend.
Die menschl. Impfung der impfpflichtigen Kinder hiesiger Stadt sowie der Borovie Biederheim und Rintheim wird vom Samstag, den 9. September d. J., an bis zum Samstag, den 30. September d. J., durch den Groß. Bezirksarzt I. Herrn Medizinalrat Dr. Kaiser hier, in der Turnhalle des Schulhauses Gartenstraße 22 jeden Mittwoch und Samstag, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, ausgenommen Samstag, den 23. und Mittwoch, den 27. September d. J., vorgenommen werden.
Geimpft muß werden:
1. jedes Kind vor Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere, impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg geimpft wurden.
Etern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Geimpften der Impfung entgegen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft. Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zurzeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse, letzterenfalls mit genauer Angabe des Grundes, weshalb und auf wie lange die Impfung unterbleiben darf, dem Impfarzt (Groß. Bezirksarzt) vorzulegen.
Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden. Aus einem Hause, in welchem aufstehende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Krupp, Keuchhusten, Flecktyphus, roseolartige Entzündungen oder die natürlichen Blattern herrschen, dürfen Impflinge zum allgemeinen Termine nicht gebracht werden.
Die Kinder müssen zum Impftermin mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern erscheinen.
Karlsruhe, den 30. August 1911.
Groß. Bezirksamt. — Polizeidirektion.

Das Mitfahrgeladen und Lauflassen von Hunden auf dem Wochenmarkt betreffend.
Gemäß § 4 Abs. 5 der Wochenmarktordnung für die Stadt Karlsruhe vom 12. Mai 1903 ist es unterlagt, während der Dauer des Wochenmarktes auf dem hierfür bestimmten abgegrenzten Plage Hunde zu führen oder laufen zu lassen. Da infolge Nichtbeachtung dieser Vorschrift sich in letzter Zeit vielfach herrenlose Hunde auf den Märkten herumtreiben und das Publikum belästigen, bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß wir künftighin auf dem Wochenmarkt umherlaufende herrenlose Hunde einfangen lassen werden.
Karlsruhe, den 1. September 1911.

Groß. Bezirksamt. — Polizeidirektion.
Maul- und Klauenwunden betreffend.
Die Maul- und Klauenwunde im Borort Rintheim ist erloschen. Die unter Nr. 14 v. M. verhängte Sperre sowie die gemäß § 59 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1896 verfügten Anordnungen werden mit Wirkung vom 7. d. M. an aufgehoben. Das Durchstreifen von Wiederkäuern und Schweinen durch Rintheim wird wieder gestattet.
Karlsruhe, den 5. September 1911.

Groß. Bezirksamt. — Polizeidirektion.
Die Behandlung von Fundsachen betreffend.
Im Monat August 1911 wurden folgende gefundene Gegenstände auf dem Fundbüro abgegeben:
9 Geldbeutel, teils mit Inhalt, 4 Broschen, 1 gold. Gürtel, 1 einzelner und 1 Paar Manschettenknöpfe, 2 gold. und 1 silb. Anstecknadel, 1 goldene Halskette, 2 Armbänder, 2 Eheringe und 1 Herren- und 1 Damerring, 2 silb. Serviettenringe, 3 Herren- und 1 Damenuhr, 2 Schmuckstücke, 1 Gummifüß, 1 künstl. Birne, 6 Schirme u. 1 Hut in einem Bund, 2 Herren- und 9 Damenschirme, 1 Spazierstock, 1 Bierpfel, 1 Bananenhut, 1 sch. Damenhut, 1 Mantel mit Perlebede, verschiedene Herrentragen, 1 Paar graue Socken, 1 Kinderwagenbede, 1 Kindermütze, 1 Damengürtel, 1 Paket Gummifüß, 2 Brillen, mehrere Schlüssel, 1 Paket mit Kleidungsstücken, 1 Photographie, 4 Handtäschchen, 1 Sack mit leeren Säden, 1 Peitsche, 1 Garbenfisch, 1 eiserne Wagenbremse, 1 Taschenmesser, 1 Kinderschuh, 1 Gepäckschlüssel, 1 Buch betitelt: „Sigmund Rüstig“, 1 fl. Karton mit 49 Gummis für Bierflaschen, 1 Gummiband für Kinderwagen, 1 zweifarbiger Sandkasten, 2 Kinderleiterwagen (wovon 1 schon im Januar d. J. gefunden), 1 Paket Zeitschriften „Die Woche“, 1 großer Waschkorb, 1 Korbentorb, 3 Fahräder, 1 Rahmenbau zu 1 Fahrrad, 1 Lehmstuhl, 1 Pferd, 4 Hunde, darunter 1 Dachshund und 3 Spitzer sowie 2 Kanarienvögel.
Die Gegenstände können von den Eigentümern oder sonstigen Empfangsberechtigten im Zimmer 16, Schalter III des Bezirksamtsgebäudes, abgeholt werden.
Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bezw. die Stadtgemeinde über.
Karlsruhe, den 1. September 1911.

Groß. Bezirksamt. — Polizeidirektion.
Zahlungs-Aufforderung.
Die katholische Kirchensteuer betreffend.
Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit ihren Zahlungen an allgemeiner und örtlicher Kirchensteuer für das Jahr 1911 noch im Rückstande sind, werden ersucht, ihre Schuldigkeit innerhalb 8 Tagen zu entrichten, da sonst gegen die Säumnigen das vorgeschriebene Betreibungsverfahren eingeleitet werden muß.
Kirchensteuerpflichtige, welche für das Jahr 1911 etwa feinen Formulare erhalten haben, werden um Mitteilung hierüber an den Unterzeichneten gebeten.
Karlsruhe, den 5. September 1911.

Katholische Kirchensteuerkasse.
Scheidlich, Ständehausstraße 1.

Musikinstitut Rampmeyer
39. Jahrgang. Der musikalische Vorbildungskurs für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben, beginnt sein neues Schuljahr **Mittwoch, 4. Oktober**, nachmittags 1/2 Uhr. Preis monatlich 2 Mk. Prospekte. Gef. Anmeldungen vom 15. September ab.
Die Vorsteherin: **Lina Rampmeyer**, Blumenstraße 2.

Groß. Konservatorium für Musik Karlsruhe,

zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielerschule).
Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 15. September 1911.

Der Unterricht erstreckt sich über alle Zweige der Musik und der Schauspielkunst und wird in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache erteilt.
Im Winterhalbjahr von Mitte Oktober bis Ostern Vorträge über Musik-, Literatur- und Kunstgeschichte, Philosophie und Kurse für rhythmische Gymnastik, Methode G. Jaques-Dalcroze.
Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben.
Die Satzungen des Groß. Konservatoriums, die den Unterrichtsplan und alle Angaben über die Aufnahmebedingungen und das Schulgeld enthalten, sind **kostenfrei** zu beziehen durch die Direktion, durch die Hofmusikalienhandlungen von **Friedrich Doert** und **Hugo Kunz**, die Musikalienhandlungen von **Freiherr Müller** und **Franz Tafel** (vorm. Hans Schmidt), durch die Herren Kopianoforte- und Klavierfabrikanten **Ludwig Schweidgen** und **Heinrich Maurer**, die Pianofortehandlung von **Jacob Kunz** und bei Hofinstrumentenmacher **Johann Paderwet** in Karlsruhe.
Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den Direktor
Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.
Sprechstunden in der Zeit vom 6. bis 15. September täglich — außer Sonntags — von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr.

Der Plan über die Herstellung einer unterirdischen Telegraphenlinie in Karlsruhe von der Karl-Süd-Endstraße im Kreisweg 35a und Gebhardstraße bis Marie-Alexandrastraße in Karlsruhe-Biederheim liegt beim Telegraphenamt Karlsruhe (Baden) von heute ab 4 Wochen aus.
Karlsruhe (Baden), 5. September 1911.
Kaiserliche Ober-Postdirektion.

MUNZ'sches Konservatorium

Pädagogium, Orchesterschule und Musiklehrerseminar.

Beginn des neuen Schuljahres Freitag, den 15. September.
Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik.
Schulgeld monatlich:
Anfangsklassen 6 Mk. Sologesang, Deklamation,
Mittelklassen 8 Mk. Dramatischer Unterricht
Oberklassen und Orgel 12 Mk. Partienstudium 20 Mk.
Schülerzahl im vergangenen Schuljahr 484.
Prospekte gratis durch die Anstalt und die hiesigen Musikalienhandlungen.
Anmeldungen und Anfragen schriftlich oder mündlich bei der Direktion
Theodor Munz, Waldstrasse 79.
Sprechstunden täglich (ausser Sonntag) von 11 bis 3 Uhr.

Bergebung von Erdarbeiten.
Zur Herstellung der Straßen in der Gartenstadt Ruppurr soll die Lieferung und Befuhr der Erdmaterialien im Umfange von etwa 4570 cbm im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.
Die Angebote sind mit entsprechender Aufschrift bis längstens
Freitag, den 15. September, vormittags 10 Uhr,
auf dem Geschäftszimmer des Tiefbauamts einzureichen.
Hier können auch die Angebotsordnungen erhoben und die besonderen Bedingungen eingesehen werden.
Karlsruhe, den 6. September 1911.
Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.
Donnerstag, d. 7. Sept. 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pianinos, 2 Bücherregale, 3 Divane, 1 Vertigo, Spiegel, Tische, Stühle, Bilder, Teppiche, 4 Buffets, 4 Schränke, 1 Kaffeeschrank, 3 Schreibtische, 2 Waschtische, 1 Sekretär, 1 Pfeilertommode, 1 Cello, 1 Sofa, 2 Kabinetschilde, 1 Garderobenschrank, 2 ar. Badenschränke, 2 Auslagen, 1 Rubebett, 1 Nähtisch, 1 Spiegel, 1 Panzerbrett, 1 Bodenteppich und verschiedenes.
Karlsruhe, den 5. September 1911.
Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.
Freitag, den 8. Sept. 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Kleiderschränke, 4 Sofas, 1 Schreibtisch aus Ebenholz, eingelegt, 1 Bierständer aus Ebenholz, 1 Pianino, 1 Eschenschrank, 1 Spiegel, 1 Chaiselongue, 1 Sekretär, 1 Bild, 1 Buffet, 1 Kommode, 1 Schreibtisch.
Karlsruhe, den 6. September 1911.
Vindelaub, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.
Freitag, den 22. September ds. J., werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch Nr. 3 von Nr. 11 829 bis 12 108 als: Herren- und Frauenkleider, Bekleidungsgegenstände und Silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen bare Zahlung öffentlich versteigert. Der Ueberkauf des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
Karlsruhe, den 7. September 1911.
Karl Fried. Kurr, Jähringerstr. 25.

Zu vermieten:
Kriegstraße 91, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten:
Eisenlohrstraße 26 II eine schöne Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Zentralheizung, Badeeinrichtung mit allem Zubehör sofort oder später.

Zu vermieten:
Hofstraße 451 eine 4 Zimmerwohnung, Bad und Zubehör wegen Verlegung auf 1. Oktober.

Zu vermieten:
Gutenbergstraße 1 auf 1. Oktober ein Laden mit Kontoreinrichtung und Wohnung; derselbe eignet sich auch für jedes andere Geschäft.
Näheres Kriegstraße 26 im 2. Stock. Telefon 1832.

Zu vermieten:
Kriegstraße 91, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Bergebung von Beton- und Eisenbetonarbeiten.
Für die Verlegung des Personenbahnhofs Karlsruhe haben wir die Arbeiten zur Herstellung der Brücken-Abdeckung in Beton und Eisenbeton der Unterführung der Rheintalbahn unter der neuen 4gleisigen Hauptbahn Karlsruhe — Durach bei Profil 32x10 mit beidseitig 300 qm Betonfläche nach Maßgabe der Bestellung des Groß. Finanzministeriums vom 3. Jan. 1907 zu vergeben.
Die Unterlagen können auf unserem

Geschäftszimmer Eitlingerstraße 39 III eingesehen werden, wozu sich auch Pläne und Bedingungen gegen 1,20 Mk. Kostenerlös (für Porto 30 Pf. mehr), solange Vorrat reicht, abgeben werden.
Angebot, mit der Aufschrift „Abdeckung“ in Beton und Eisenbeton bei Profil 32x10 versehen, müssen spätestens zum Eröffnungszeitpunkt **Mittwoch, den 13. Sept. 1911, vormittags 10 Uhr,** verschlossen und portofrei eintreffen. Zuschlagsfrist 14 Tage.
Karlsruhe, den 28. August 1911.
Groß. Bahnbauinspektion II.

Herrentuche-Ausverkauf
Herrenstr. 16. — Karlsruhe.
Nur noch heute Donnerstag, Freitag und Samstag, vorm. 9 Uhr u. nachm. 2 Uhr beginnend, wird ein grosses Tuchlager besserer Herrentücher, Fabrikreste, darunter die schönsten Saison-Neuheiten für Anzüge, Paletots und Kostüme zu jedem annehmbaren Preise abgegeben, und ladet Liebhaber höf. ein.
L. Rischmann, Auktionsgeschäft.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G. KARLSRUHE
Kaiserstrasse 146. Telefon 840.
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.
Stahlkammer.

Zu vermieten:
Kriegstraße 91, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Weinbrennerstraße 14, ohne
Bis-a-vis, ist der 1. und 3. Stod,
bestehend aus je 6 Zimmern, Küche,
Bad, Balkon, Veranden, per sofort zu
vermieten. Gas und elektr. Licht,
Wasserversorgung. Große Garten-
Veranden. Näheres Solfienstraße 77
im Büro.

Herrenstraße 34
ist die herrschaftliche Wohnung im 2.
Stod, 6 Zimmer, Küche, Vorrats-
kammer, Badezimmer, 2 Manf., 2 Kel-
terräume, Balkon, Veranda, elektr.
Licht und Gas zc. sofort oder später
zu vermieten. Näheres in der
Herberischen Buchhandlung.

Eine schöne Wohnung,
6 Zimmer, Küche, Speisekammer,
Badezimmer, 2 Manfaden, 2 Kellerräume,
Balkon, Veranda, elektr.
Licht und Gas zc. sofort oder später
zu vermieten. Näheres Solfienstraße 77
im Büro.

Villa Wendtstr. 20
ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer,
Küche, Bad und Zubehör,
Garten, elektr. Licht, Zentralheizung,
vollständig renoviert, per sofort
oder später zu vermieten. Preis
1650 M.

K. Wih. Hofmann,
Kaiserstraße 69, Telefon 1762.

Madstr. 60 ist die hochparterre-
wohnung von 5 Zimmern, Küche u.
Zubehör meggungshalber auf 1. Ok-
tober zu vermieten. Zu erfragen
im 3. Stod.

Luisenstraße 14 ist die schöne, ge-
räumige 5 Zimmerwohn. im 3. Stod
auf 1. Okt. oder früher billig zu ver-
mieten. Näheres zu erfragen bei Frau
Roter Altian, Wilhelmstraße 37 III,
von morgens 9 Uhr bis mittags 2 Uhr.

Viktoriastraße 22 ist im 2. Stod
eine 5 Zimmerwohnung auf 1. Okt.
zu verm. Zu erfragen im 4. Stod.

Ede Durlacher Allee u. Got-
tesdenerstraße 1 ist eine schöne, große
5 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon,
2 Manfaden, Keller auf 1. Oktober
zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Kenzstraße 12 ist eine ge-
räumige 5 Zimmerwohnung
m. Bad, Küche m. Speisekammer,
wegen Wegzugs auf 1. Okt. 1911
zu vermieten. Preis 700 M.
Zu erfr. daselbst oder 1. Stod.

Durlacher Allee 15 ist
der 4. Stod mit 5 Zimmern,
Bad und reichlichem Zubehör in
herrsch. Ausstattung auf
1. Oktober zu vermieten. Näh.
daselbst, 1. Stod.

Leopoldstraße 16 ist im 2. Stod
eine freundliche Wohnung von 5
Zimmern und Zubehör nebst Gar-
tenanteil auf 1. Okt. zu vermieten.

Leopoldstraße 2 b ist der 3. Stod,
bestehend aus 5 Zimmern, Bad,
Küche, Speisekammer, 2 Manfaden,
Keller, Anteil an Speicher und Waschküche,
auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Amalienstraße 79 I im Büro,
Seitenbau.

Schöne 5 Zimmerwohnung, im
2. Stod der Durlacher Allee, ohne
Bis-a-vis, mit Balkon, Veranda,
Badezimmer, Küche, 2 Keller, 2
Manfaden, der Neuzelt entspr.
eingesetzt, mit Koch- u. Beuchgas
verhöer, auf 1. Oktober zu vermie-
ten. Zu erfragen Rudolfstraße 31,
parterre, links.

Hirschstraße 45, 1. Stod, ist eine
schöne Wohnung von 5 Zimmern
oder 4 Zimmer mit Badezimmer,
Küche und üblichem Zubehör auf so-
fort oder später zu vermieten.
Näheres parterre.

Kaiserstraße 40, 3. Stod, eine
modern eingerichtete 5 Zimmerwoh-
nung mit allem Zubehör, Gas und
elektr. Licht, auf 1. Okt. zu vermie-
ten. Näheres bei Dr. Koellreuter
daselbst.

Aldlerstr. 2,
2 Treppen hoch,
nächt dem Schloßplatz, ist per 1.
Oktober d. J. eine hübsche
5 Zimmerwohnung
nebst Zubehör zu vermieten. Näh.
zu erfragen Schloßplatz 7, parterre,
im Bureau.

Hirschstraße 91
haben wir die herrschaftlich
ausgestattete Parterrewoh-
nung, bestehend aus fünf
schönen Zimmern, Küche,
Bad, ca. 35 qm großer
Terrasse nebst reichlichem
Zubehör, auf 1. Oktober zu
vermieten. Einzelheiten von
11-1 und 3-5 Uhr. Näh.
heres Hirschstraße 94 im
Kontor.

Rudolfstraße 28,
Ede Durlacher Allee, ist auf 1. Okt.
zu vermieten eine hübsche Wohnung
im 4. Stod von 4 oder 5 geräumigen
Zimmern mit Zubehör. Näh.
Kronenstraße 33 im Bureau oder
daselbst im Laden.

Aldlerstraße 15
ist per sofort oder später zu vermie-
ten eine schöne Wohnung im 2.
Stod von 4 Zimmern, Alfooen,
Küche, 2 Kellern und Manfaden.
Zu erfragen daselbst im Laden, so-
wie Kronenstraße 33.

8 bis 9 Zimmerwohnung (II. Etage)

ist Bunsenstraße 11 (Straßenbahnhaltestelle) auf 1. Oktober
zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 46 II.

Im Zentrum der Stadt,
schönste Lage, elegante Wohnung von
7 bis 11 Zimmern
mit Bad und reichlichem Zubehör sogleich oder später zu ver-
mieten. Näheres Kaiserstraße 215, 3 Treppen links,
von 11 bis 1 Uhr.

Kriegstraße 117, 2. Stod

ist die vollständig neu hergerichtete, moderne Wohnung
von 7 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bade-
zimmer, Fremdenzimmer, 1 Manfadenzimmer und allem
sonstigen Zubehör auf 1. Oktober oder früher äußerst preis-
wert zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

Sehr schöne 4 Zimmerwohnungen

im Neubau York-Draisstraße, hübsch ausgestattet, mit
allem mod. Zubehör, wie Erkerinbau, Balkon,
Veranda, Bad, Manfaden zc., per 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres Marienstraße 63 und im Bau selbst.

4 Zimmerwohnung
mit sämtl. Zubehör per 1. Oktober
Amalienstraße 65 zu vermieten.
Näheres im 4. Stod daselbst.

Luisenstraße 75 ist eine Wohnung
von 4 Zimmern, Küche, Manfaden
nebst Zubehör auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres parterre.

Leffingstraße 43, nächst der Krieg-
straße, ist der 2. Stod, bestehend aus
4 schönen Zimmern mit Balkon, 1 Man-
fadenzimmer, Küche, 2 Kellern auf
1. Oktober zu vermieten. Näh. part.

Uhlstraße 6, nächst der Kaiser-
allee, ist im 4. Stod eine schöne
4 Zimmerwohnung nebst Zubehör
auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres
daselbst.

Wachstraße 40a, Neubau, sind
im 1., 2. u. 3. Stod schöne 4 Zimmer-
wohnungen, im 4. Stod eine 3 Zimmer-
wohnung, alle der Neuzelt entsprechend
eingesetzt, auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres Wilhelmstraße 26 im
Laden oder Marienstr. 89 im 1. Stod.

Luisenstraße 38 ist im 3. Stod
rechts eine Wohnung von 4 Zimmern
und Zubehör auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres Kaiserstraße 65 im
Kontor.

Schillerstraße 35 ist eine Woh-
nung von 4 Zimmern, Bad, Man-
faden und sonstigen Zubehör im
3. Stod zu vermieten. Preis 650 M.,
Zu erfragen im Laden.

Draisstraße 2, parterre, ist eine
moderne Wohnung, bestehend aus
4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Bad,
Speisekammer, Waschküche zc. per
sofort oder später zu vermieten. Näh.
heres Draisstraße 41, Bureau, Tele-
phon 524 oder beim Eigentümer Au-
gustenstraße 32, Bureau, Telefon 1636.

Kranenstraße 45, Ede Durlacher
Allee, ist im 2. Stod eine sehr schöne
4 Zimmerwohnung, der Neuzelt ent-
sprechend, auf sofort zu vermieten.
Näheres Winterstraße 30, 1. Stod.

Welkenstraße 1, Ede Solfienstr.,
ist im 3. Stod links eine neuzeitliche
4 Zimmerwohnung mit Bad, Speise-
kammer und reichl. Zubehör auf
1. Oktober zu vermieten. Näheres
daselbst oder bei F. Lacroix, Luisen-
straße 2 im Büro.

Hirschstraße 62 ist im 1. Stod
eine Wohnung von 4 Zimmern mit
Bad auf 1. Oktober zu vermieten. Zu
erfragen Solfienstraße 95. Ebenfalls
ist auch eine Werkstätte von ca. 25 qm
sofort zu vermieten.

Zu vermieten Baumstraße 7 per
1. Oktober: 4 Zimmer, Küche und
Zubehör, 3 Treppen, Preis 450 M.;
4 Zimmer, Küche u. Keller, 3 Trepp-
en, Preis 500 M. Zu erfragen
herm. Wolff, Café Bauer.

Kaiserstraße, zwischen Wald- und
Karlstraße, ist im Seitenbau der 2. Stod
mit 4 hellen Zimmern, Wasser-
klosett und Gas auf 1. Oktober zu
vermieten. Näheres Ritterstraße 2 im
Laden.

Aldlerstraße 15
ist per sofort oder später zu vermie-
ten eine schöne Wohnung im 2.
Stod von 4 Zimmern, Alfooen,
Küche, 2 Kellern und Manfaden.
Zu erfragen daselbst im Laden, so-
wie Kronenstraße 33.

Bessere 3 Zimmerwohnung
mit Balkon und Terrasse
an ruhige Familie per 1. Oktbr.
zu verm. Näheres beim Eigent.,
Waldhornstraße 21.

Humboldtstraße 16 ist eine hübsche
3 Zimmerwohnung mit Balkon
und dem üblichen Zubehör an ruhige
Familie zu vermieten. Näheres bei
Herrn Köcher im Hause.

Kaiserstraße 26 sind drei
3 Zimmerwohnungen, der Neu-
zeit entsprechend, mit Balkon, Be-
randa, Klosett mit Wasserpflung
auf 1. Oktober zu vermieten. Zu
erfrag. bei Herrn Heinrich Binteke,
Schlossmeister, Wilhelmstraße 72,
1 Stod. Telefon 3011.

Ede Solfien- u. Gabelsberger-
straße in freier, guter Lage sind auf
1. Oktober schöne 3, 4 und 5 Zim-
merwohnungen mit allem Zubehör
zu vermieten. Näheres Kriegstraße 152
im Bureau.

Gebhardtstraße 35, Reiterheim,
ist im 2. Stod eine große 3 Zim-
merwohnung, ohne Bis-a-vis, auf
1. Oktober zu vermieten. Näheres
Marienstraße 89, 1. Stod.

Philippstraße 3, Haltestelle der
Straßenbahn, gegenüber der kath. Kirche,
sind auf 1. Oktober 1911 zu vermieten:
parterre 3 schöne Zimmer, Küche,
Keller, Gas, Wasser u. Klosett im Ab-
schnitt; 3. Stod 4 Zimmer u. Küche,
ebenso ganz neu hergerichtet, went. fann
sofort bezogen werden. Anzusehen nur
von 12 bis 2 Uhr und morgens von
7 bis 9 Uhr im 2. Stod zu erfragen.

Schwabenstraße 27 ist im 2. Stod
des Vorderhauses eine freundl. 3 Zim-
merwohnung auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Zu erfragen parterre.

Schöne 3 Zimmerwohnung
im 2. Stod mit Balkon und Veranda
ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
Hofstraße 30 im Laden.

Bachstraße 30 ist in herrschaftlich
Haus im 4. Stod eine 3 Zim-
merwohnung mit Veranda u. Balkon
auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres
daselbst od. Marienstraße 70, 2. St.

Rheinstraße 12, 4. Stod, ist eine
schöne 3 Zimmerwohnung per
1. Okt. zu vermieten. Näh. Wein-
brennerstraße 2, 4. Stod.

Maganbahnstraße 45 ist Drei-
Zimmerwohnung, der Neuzelt ent-
sprechend, mit Balkon und Veranda,
Gartenanteil zu vermieten. Näheres
im Hause parterre rechts.

Marlagrasenstr. 4 ist im Vorder-
haus, 3 Zimmerwohnung,
Küche, Keller um 23 M. monatl.
auf 1. Oktbr. zu vermieten. Näh.
Kaiserstraße 71 im Schirmladen.

Philippstraße 25, 3 Treppen,
ist eine schöne 3 Zimmerwohnung,
ohne Bis-a-vis, mit Veranda u. allem
Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres daselbst im Laden.

3 Zimmerwohnung
mit Alfooen (Bad), hochpar-
terre, per 1. Oktober zu
vermieten: Rudolfstraße 22.

3-4 Zimmerwohnung
mit sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober
zu vermieten. Zu erfragen Winter-
straße 41 im 2. Stod.

Eine sehr schöne
3 Zimmerwohnung
sofort oder später zu vermieten:
Kallwodastraße 1.

Zu vermieten.
3 Zimmerwohnung nebst allem
Zubehör, neuzeitig (Schiffbad),
1 Manfadenzimmer von 2
oder 3 Zimmern nebst Zu-
behör per 1. Okt. zu vermieten.
Näheres Marlagrasenstr. 41, 2. St.

3 Zimmerwohnung
ist Douglasstraße 22 im Hinterhaus
zum Preise von 350 M. auf 1. Oktober
zu vermieten. Näheres daselbst im
Vorderhaus, 2. Stod.

Kurvenstraße 1, parterre,
3 Zimmerwohnung mit Zubehör
auf sofort oder später.
Näheres 2. Stod.

Marienstraße 63,
3. Stod, ist eine schöne,
geräumige
3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör, sowie
Koch- und Leuchtgas und
Wasserklosett auf 1. Ok-
tober zu vermieten. Näh.
heres im Baubüro, Hof-
links.

Amalienstr. 23
ist zu vermieten auf 1. Oktober eine
hübsche Wohnung im Seitenbau, 2.
Stod, von 3 Zimmern, Küche und
Keller. Zu erfragen daselbst im
Laden.

Mugartenstraße 58
ist eine 3 Zimmerwohnung im
Vorderhaus, 3. Stod, auf 1. Oktober
zu vermieten. Zu erfragen Jäger-
straße 62, Büro Söler.

Welkenstraße 16 (Neubau),
ohne Bis-a-vis, sind per 1. Okt. oder
später moderne 3 Zimmerwohnungen
mit Bad und Zubehör zu vermieten.
Näheres daselbst oder bei Architekt
W. Walther, Brauerstraße 29.

Neubau.
Gegenüber der Telegraphen-
kassette u. dem Fußballplatz
sind schöne Wohn. von 3 Zimm.
mit od. ohne Bad u. reichl. Zubeh.
sof. od. auf 1. Okt. zu verm. Näh.
Kaiserstr. 95, 2. Stod, oder Hotel
„Sonne“, Kreuzstraße.

Wohnung zu vermieten.
Aldlerstraße 41 ist im 3. Stod
eine schöne Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. November
zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten
per 1. Oktober:
3 Zimmerwohnung mit Bad,
Partierstraße;
4 Zimmerwohnung mit Bad,
Beranda, Garten, Partier-
straße;
4 Zimmerwohnung, Marien-
straße 9, parterre.
Näheres Gabelsbergerstr. 7 III.

2 Zimmerwohnung
nebst Zubehör, im Seitenbau, ist auf
1. Oktober zu vermieten. Preis 260 M.,
Näheres Werderstraße 68, 4. Stod.

Amalienstraße 37 ist im Seiten-
bau rechts, 1. Stod, eine Wohnung
von 2 Zimmern, Küche, Keller zu
vermieten. Näheres Werderstr. 2. St.
oder bei H. Mengis, Vittoriastr. 4,
2. Stod.

Bürgerstraße 9, Seitenbau, 2. St.,
ist eine schöne 2 Zimmerwohnung
mit Küche u. Keller auf 1. Oktober
an kleine Familie zu vermieten.

Beim Kaiserplatz ist freundliche
2 Zimmerwohnung an einzelne
Person auf 1. Oktober in guten, ruh.
Haus zu vermieten. Näh. Douglas-
straße 11, part.

Kronenstraße 41, Seitenbau, 2.
Stod links ist eine schöne 2 Zim-
merwohnung mit Zubehör auf so-
fort oder später zu vermieten. Näh.
bei Herrn Joh. Wiedemann, Vorder-
haus, 3. Stod, oder Brauerstr.
Herrn. Fels, Kriegstraße 115.

Kleine 2 Zimmerwohnung, Otho-
mit Küche, Keller, Kommer, an kleine
Fam. auf 1. Okt. zu verm. Karstr. 83.

Ritterstraße 2 ist im Seitenbau,
3. Stod, eine helle Wohnung von 2
Zimmern und Küche auf 1. Okt. zu
vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Durlacher Allee, Ede Degenfeld-
straße, ist im Hinterb., part., eine Zwei-
Zimmerwohn. mit Zubeh. auf 1. Oktob.
zu vermieten. Näheres im Laden.

Kurvenstrasse 19
im 3. Stod ist eine
schöne 2 Zimmerwoh-
nung per 1. Oktober
ds. Js. billig zu ver-
mieten. Näh. Brauerer
Sinner.

Luisenstraße 46 ist eine große,
helle 2 Zimmerwohnung im Seitenbau
auf 1. Oktober zu vermieten. Zu er-
fragen Vorderhaus im Laden.

Schönenstraße 42 ist eine hinter-
haus-Wohnung von 2 Zimmern,
Küche, per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres im Laden.

Leopoldstraße 30 ist eine schöne
Zwei- u. eine Dreizimmerwohnung auf
1. Oktober zu vermieten. Näheres im
Laden.

Durlacher Allee, Ede Degenfeld-
straße, sind 2 Wohnungen mit 2 Zim-
mern und Zubehör, eine sofort, eine
auf 1. Oktober, zu vermieten. Näheres
im Laden.

Ruppurrerstraße 8, Seitenbau,
ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, freie
Ausicht, auf 1. Oktober an ruhige
Leute zu vermieten. Näheres im Vor-
derhaus, 2. Stod.

Nähringerstraße 5 ist im 2. und
3. Stod je eine 2 Zimmerwohnung
nebst Zubehör auf 1. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen im zweiten
Stod links.

Zwei Zimmer, Küche und Zubehör
im Seitengebäude parterre zu ver-
mieten. Näheres Partel 5, 2. Stod
des Vorderhauses.

Humboldtstraße 4 ist im 4. Stod
links eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres daselbst im 4. Stod.

Gertwig- und Humboldtstraße
sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern
nebst Zubehör im 1., 3. und 4. Stod
auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres
Gertwigstraße 35, 2. Stod.

Jägerstraße 11, 2. Stod, sind
zwei schöne 2 Zimmerwohnungen
mit allem Zubehör auf 1. Oktober
zu vermieten.

Mielandstraße 10, Vorderhaus,
4. Stod, ist eine Wohnung von 2 Zim-
mern, Küche und Zubehör an kleine
Familie auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Amalienstraße 98, parterre.

Schiffelstraße 50 ist im Hinterb.
eine 2 Zimmerwohnung, 1 Kammer,
Küche, Keller auf 1. Okt. an kl. Fam.
zu vermieten. Näheres Werderstr. part.

Amalienstraße 15, Hinterhaus, ist
eine 2 Zimmerwohnung mit Kam-
mer und Kochgas auf Oktober zu ver-
mieten. Zu erfragen Vorder-
haus, 2. Stod.

Kaiserallee 59 ist im 4. Stod eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche
und Keller (auch Trockenpeller)
billig zu vermieten. Näheres da-
selbst im Laden.

Culienstraße 87 ist eine freundl.
hinterhauswohn. 2 Zimmer, Küche,
Keller u. Speisek. a. 1. Okt. zu
verm. Näh. Vorderhaus 1. Stod.

Kaiserallee 29 ist eine
2 Zimmerwohnung
nebst Zubehör auf 1. Oktober zu
vermieten. Näheres 2. Stod.

Schönenstraße 54, Seitenbau,
2 Zimmerwohnungen an kl. Fam.
auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
Vorderhaus 3. Stod.

Mugartenstraße 31
ist im Hinterhaus eine 2 Zim-
merwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober
an eine kleine Familie zu vermieten.
Näheres daselbst.

Schönenstraße 39 ist im Seiten-
bau eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche, Keller und Glasabfchluß an
kleine, ruhige Familie zu vermieten.
Näheres im Laden.

Luisenstraße 34 ist im Hinterhaus
eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
und Keller auf 1. Okt. oder früher zu
vermieten. Näh. im Vorderb., 3. St.

Kaiserstraße 53, Hinterhaus,
2 Zimmer, Küche, Keller, Manfaden,
auf 1. Oktober an kleine Familie zu
vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Mugartenstraße 32, 2. St. rechts,
Wohnung, 2 Zimmer mit Manfaden
und sämtl. Zubehör, Preis 340 M., auf
1. Okt. wegen Verziehung zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.
Ede Garten- und Jollystraße
ist im 2. Stod eine große 2 Zim-
merwohnung auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres parterre.

2 Zimmerwohnung,
2. Stod, an funderlose Familie per
1. Oktober zu vermieten: Fasanenstr. 6,
bei der Techn. Hochschule.

Zwei unmobilierte Zimmer mit
Wasser-, Keller- und Speicheranteil
sind per 1. Oktober zu vermieten:
Körnerstraße 10, 3. Stod.

1 Zimmer und Küche
ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
Luisenstraße 69a, parterre.

Karl Friedrichstraße 26 (Mon-
delplatz) ist ein Zimmer mit Küche an
ruhige funderlose Leute zu vermieten.
Näheres Kriegstraße 30 I.

Luisenstraße 48, Vorderb., 4. St.,
ist eine Wohnung von 1 Zimmer,
Küche und Keller an kleine, ruhige Fa-
milie zu vermieten. Gas und Glas-
abfchluß vorhanden. Näheres Luisen-
straße 46 im Laden oder Vorhof-
straße 11 im 1. Stod.

Welfenstraße 17 ist eine Woh-
nung von 1 Zimmer, Küche und
Keller per 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer mit Küche
und Kammer per 1. Okt.
zu vermieten. Näheres Hirschstr. 82
im Büro.

Zu vermieten
ist im Seitenbau 1 oder 2 Zimmer
mit Küche an eine einzelne Person
oder ein Ehepaar ohne Kinder. Am
angenehmsten wäre es, wenn die Frau
Zimmerarbeit gegen Stundenlohn über-
nehme. In Betracht können nur ganz
ruhige, abgelebte Leute kommen. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 1. Oktober ist an
jüngere, kinderlose
Witwe oder Fräulein
entsprechenden Alters
schöne Wohnung, bestehend
aus 1 Zimmer und Küche,
zu vermieten. An Stelle
des Mietzinses wären
die Arbeiten im Haushalt
eines jüngeren, allein-
stehenden Herrn zu ver-
richten; außerdem wird
entsprechende Vergütung
gewährt. Offerten
mit genauer Angabe der
persönlichen Verhältnisse
unter Nr. 6858 an das
Kontor des Tagblattes
erbeten.

Läden und Lokale

Laden
in der Altstadt mit Einrichtung und
1 Zimmer oder mit 3 Zimmerwohnung
per 1. Oktober zu vermieten. Näheres
bei Hoffmeister im Bierortbad.

Kaiser-Allee 97
ist ein Laden mit Zimmer, eventl. als
Filiale geeignet, zu vermieten. Näheres
daselbst im Baubüro.

Große, helle Geschäftsräume,
geräumige, sehr schöne Büros event. noch zu vergrößern
und mit Einrichtung, Stallung für 5 Pferde, ganz oder geteilt,
zu vermieten.

v. Barfowitsch'sches Sägewerk, G. m. b. H.,
Marienstraße 60.

Zu vermieten.

Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und
33x17 m, letztere mit 4 m breiter Galerie, mit Büros und Ma-
gazinraum, sind per sofort oder später zu vermieten.

Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik,
vorm. Gschwindt & Co., Akt.-Ges. i. L.,
Ritterstraße 13/17.

**Großer Laden
am Kaiserplatz**

ist auf 1. Oktober zu vermieten. Der-
selbe kann auch in zwei Teile geteilt
werden. Näheres Amalienstr. 79 I im
Büro, Seitenbau.

Karlstraße 45 kleinerer Laden
mit anst. Zimmer u. Keller, zu jedem
Geschäfte geeignet, sofort oder später
zu vermieten. Näh. das. bei Frau,
2. Stod, Unterhaus.

Laden.

In verkehrreichster Lage der
Durlacher Straße ist ein ge-
räumiger Laden event. auch
als Werkstätte preiswert zu
vermieten. Näheres unter
Nr. 6967 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

**Büro- und Magazin-
Räumlichkeiten**

in Mitte der Stadt, sowie
Fabrikraum mit Büro
in der inneren Südstadt sind zu
vermieten. Näheres Baubüro Mademie-
straße 28.

Werkstätte od. Magazin,

ca. 45 qm, Gas, groß. Hof mit Einfahrt,
auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres
Waldstraße 46 im Papierladen.

Werkstätte, Durlacherstraße 85,

mit Gas, Wasser, Einfahrt, 35 qm,
sofort billig zu vermieten. Näheres
bei Herrn Eppeler, Durlacherstr. 71.

Luisenstraße 24

sind größere Fabrik- und Lager-
räume, für jedes Geschäft
passend, auf sofort oder später
preiswert zu vermieten. Nä-
heres im Bureau der Brauerei
Hoepfner.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.
Im heiligen Feuer der Liebe.

Roman eines Künstlers von Richard Scholl.

(25) (Moralisch verboten.)
Viel trug dazu auch die Musik bei, die jetzt wieder eifriger im
Weisenbach'schen Hause gepflegt wurde, weil der Geheimrat mit Bergnügen
bemerkte, wie viel Freude Hellmer daran hatte. Fast an jedem Abend
sah er sich zum Flügel und begleitete ihm Beethoven, Schumann und
Chopin. Häufig kam auch der Doktor, der jetzt immer sehr niedergeschlagen
war und gern die Gelegenheit ergriff, bei der Musik seinen geheimen
Kummer über seine Vereinfachung durch Mias Verlobung und seine
Sorgen um Therese zu vergessen, von der er noch immer nichts wieder
gehört hatte.
Sonntags aber war regelmäßig Quartettabend.
Zu einem dieser Abende erschien, gänzlich unerwartet, auch Herr
von Merd, der seit Wochen seinen Platz am Bratschenpult einem Kammer-
musiker überlassen hatte.
Noch bevor mit dem Musikieren begonnen wurde, nahm von Merd
den Doktor beiseite.
„Darf ich Sie einen Augenblick sprechen, Herr Doktor?“
Der Doktor, der schon sein Erscheinen in Verwunderung und Un-
ruhe versetzt hatte, sah ihn fragend an.
„Aber ich muß schon bitten, daß wir allein sind.“
„Wie Sie wünschen.“
Sie gingen ins Nebenzimmer. Nachdem sie sich gesetzt hatten, be-
gann Herr von Merd etwas zögernd:
„Herr Doktor! Es wird mir nicht ganz leicht, die Bitte auszu-
sprechen, die ich an Sie richten möchte, aber — meine Schwester —“
„Wie geht es Ihrem Fräulein Schwester?“ fuhr es dem Doktor
heraus, dem diese Frage schon lange auf der Zunge geschwebt hatte.

Ein schönes Zimmer mit zwei
Fenstern, parterre, ist sofort zu ver-
mieten: Bistoriastraße 8.

Zwei schöne, gut möblierte Zimmer
sind auf sofort oder 15. September an
Herrn zu vermieten. Näh. Bistoriastr. 7.

Bahnhofstraße 20 II gut möbl.,
heißb., zweifachstr. Zimmer, sep.
Eing., ohne Bis-a-vis, sofort billig
zu vermieten.

Geopoldstraße 29, 3. Stod, sind
2 gut möblierte freundliche Zimmer
preiswert zu vermieten.

Möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten: Waldhorn-
straße 55, parterre.

Ein hübsches, großes, aber ein-
fach möbliertes Zimmer mit freier
Aussicht ist auf sofort oder später
zu vermieten: Karlstraße 48, 4. St.,
nächt der Gartenstraße.

Kaiser-Allee 29
Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, mit Balkon, sofort od.
später zu vermieten. Näh. 2. Stod.

Friedenstraße 20, parterre, ist ein
möbliertes

Wohn- u. Schlafzimmer
einf. einzeln sofort oder später zu ver-
mieten.

Zwei unmöblierte
schöne Zimmer, eines event. möbl.,
sind auf 1. Oktober an solide Dame
zu vermieten: Kaiserstraße 229,
4. Stod rechts.

Leeres Mansardenzimmer
ist auf sofort oder Oktober zu ver-
mieten: Douglasstraße 22.

Gartenstraße 52
2 bis 3 elegant möbl. Zimmer
in feinem Hause und freier Lage zu
vermieten. Näheres parterre.

Schüler od. Schülerin findet in gebild.
Familie gute Pension bei mäß. Preise.
Beauftragt der Schularbe, event. Nach-
hilfe in allen Fächern. Nähe Gymnasiums
und höh. Mädchenschule. Gefl. Offert.
unter Nr. 4 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Mitbewohner
für sofort gesucht. 7 Mt. monatlich.
Kronenstraße 3, Hinterhaus, 2. Stod.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Kapitalien

Zimmer

Unterricht

Stalienenisch,

Slawierunterricht,

Konversationsfränzchen.

Guterh. Coupé

Wer gibt Geld

Rechtsanwalt

4000 bis 5000 Mt.

42000 bis 50000 Mt.

15000 Mark,

500 Mark

200 Mark

Wer gibt Geld

Rechtsanwalt

4000 bis 5000 Mt.

42000 bis 50000 Mt.

15000 Mark,

500 Mark

200 Mark

Wer gibt Geld

Rechtsanwalt

4000 bis 5000 Mt.

42000 bis 50000 Mt.

15000 Mark,

500 Mark

200 Mark

**DR OETKER'S
Pudding**
aus Dr. Oetkers Puddingpulver zu 10 Pfg. ist eine
wohlschmeckende und billige Nachspeise.
Für Kinder gibt es wegen seines reichlichen Gehaltes
an phosphorsaurem Kalk nichts Besseres!

**Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben, guten, treubestorgten Gatten,
Vater, Grossvater, Bruder, Onkel, Schwiegervater und Schwager

Nikolaus Hebeisen, Kaufmann,

nach längerem, schwerem, in Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-
sakramenten, heute früh 3 Uhr im Alter von nahezu 78 Jahren durch einen sanften Tod zu
erlösen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Hebeisen Wwe.,
geb. Lamann.
Friederike Eberhard, geb. Hebeisen.
Elise Weiss, geb. Hebeisen.
Franz Hebeisen.
Karl Hebeisen.

Ludwig Hebeisen.
Claire Hebeisen, geb. Neumann.
Elsa Hebeisen, geb. Ruf.
Bertha Hebeisen, geb. Leinig.
Edmund Eberhard.
Wilhelm Weiss.

Karlsruhe-Berlin, den 6. September 1911.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 8. September, nachmittags 3 Uhr, statt.
Trauerhaus: Werderplatz 36.

Zimmer
Jungere Herr wünscht per 1. Okt.
ein möbliertes Zimmer mit Klavier-
benutzung im Zentrum der Stadt.
Offert. mit Preisangabe unter Nr.
6981 an das Kontor des Tagbl. erb.

4000 bis 5000 Mt.
werden für ein gutes Geschäftshaus
gegen gute Bürgschaft oder Eintrag
sofort anzunehmen gesucht. Offerten
unter Nr. 6986 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Unterricht
Oberprimaner
erteilt in allen Gymnasialfächern
Nachhilfeunterricht. Näh. Honorar.
Offerten unter Nr. 6983 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Stalienenisch,
Grammatik und Konversation erteilt
Signora Binazzi nach bewährter
Methode: Douglasstraße 28, parterre.

Slawierunterricht,
gründlichen, sucht Dame gegen
solchen in Französisch oder Englisch.
Gefl. Offerten unter Nr. 6997 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Konversationsfränzchen.
Französische und englische
Bestenprobieren Lehrerin (Südweltstadt)
sucht junge Damen aus guter Familie
zur Beteiligung. Wöchentl. 2 Stunden,
per Monat 3 Mt. Gefl. Offert. unt.
Nr. 6998 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Guterh. Coupé
ist an einen Arzt zu vermieten.
Offert. unt. Nr. 6979 an das Kon-
tor des Tagblattes erbeten.

Wer gibt Geld
auf 1a Grundstücke? Offerten unter
Nr. 5 an das Kontor des Tagbl. erb.

Rechtsanwalt
sucht Bureau auf 1. Oktober 1911.
Offerten unter Nr. 6948 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 bis 5000 Mt.
werden für ein gutes Geschäftshaus
gegen gute Bürgschaft oder Eintrag
sofort anzunehmen gesucht. Offerten
unter Nr. 6986 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Unterricht
Oberprimaner
erteilt in allen Gymnasialfächern
Nachhilfeunterricht. Näh. Honorar.
Offerten unter Nr. 6983 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Stalienenisch,
Grammatik und Konversation erteilt
Signora Binazzi nach bewährter
Methode: Douglasstraße 28, parterre.

Slawierunterricht,
gründlichen, sucht Dame gegen
solchen in Französisch oder Englisch.
Gefl. Offerten unter Nr. 6997 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Konversationsfränzchen.
Französische und englische
Bestenprobieren Lehrerin (Südweltstadt)
sucht junge Damen aus guter Familie
zur Beteiligung. Wöchentl. 2 Stunden,
per Monat 3 Mt. Gefl. Offert. unt.
Nr. 6998 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Guterh. Coupé
ist an einen Arzt zu vermieten.
Offert. unt. Nr. 6979 an das Kon-
tor des Tagblattes erbeten.

Wer gibt Geld
auf 1a Grundstücke? Offerten unter
Nr. 5 an das Kontor des Tagbl. erb.

Rechtsanwalt
sucht Bureau auf 1. Oktober 1911.
Offerten unter Nr. 6948 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 bis 5000 Mt.
werden für ein gutes Geschäftshaus
gegen gute Bürgschaft oder Eintrag
sofort anzunehmen gesucht. Offerten
unter Nr. 6986 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Unterricht
Oberprimaner
erteilt in allen Gymnasialfächern
Nachhilfeunterricht. Näh. Honorar.
Offerten unter Nr. 6983 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Stalienenisch,
Grammatik und Konversation erteilt
Signora Binazzi nach bewährter
Methode: Douglasstraße 28, parterre.

Slawierunterricht,
gründlichen, sucht Dame gegen
solchen in Französisch oder Englisch.
Gefl. Offerten unter Nr. 6997 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Konversationsfränzchen.
Französische und englische
Bestenprobieren Lehrerin (Südweltstadt)
sucht junge Damen aus guter Familie
zur Beteiligung. Wöchentl. 2 Stunden,
per Monat 3 Mt. Gefl. Offert. unt.
Nr. 6998 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Guterh. Coupé
ist an einen Arzt zu vermieten.
Offert. unt. Nr. 6979 an das Kon-
tor des Tagblattes erbeten.

Wer gibt Geld
auf 1a Grundstücke? Offerten unter
Nr. 5 an das Kontor des Tagbl. erb.

Rechtsanwalt
sucht Bureau auf 1. Oktober 1911.
Offerten unter Nr. 6948 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 bis 5000 Mt.
werden für ein gutes Geschäftshaus
gegen gute Bürgschaft oder Eintrag
sofort anzunehmen gesucht. Offerten
unter Nr. 6986 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Kind
(Mädchen) wird in gute Pflege abge-
geben. Kleine Beamtenfamilie beher-
ragt. Offerten mit Preisangabe an
C. C. 307 Karlsruhe Hauptpost-
lagernd.

Für 16 Pfennig
kann sich jedermann 1 Liter alkohol-
freies Getränk selbst herstellen mit
Banko oder Kaiserina.

Alleiniger Vertrieb:
Dr. W. Tscherning,
vorm. W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Terna-Fleisch
in Fritanellenform, aus bestem Frisch-
fleisch hergestellt, kalt oder warm ein-
schmackhaft, billiger und äusserst
nahrhafter Fleischersatz ohne Fisch-
geschmack, in Dosen verpackt, in
einschlüssigen Geschäften erhältlich.

Dr. Wolff,
Spezialarzt für Haut- u. Harnkrankheiten
(Lichtheilverfahren)
von der Reise zurück.

Von der Reise zurück
Dr. Eduard Molitor.

Cognac - Badenia
mit der Flagge
Vorzügliche deutsche Qualitäts-Marke
In Brenner-Flaschen-Abfüllungen verschied. Preislagen bestens empfohlen
August Klingele, Delikatessen, beim Kaiserdenkmal.
Franz Galm, Delikatessen, Herrenstrasse 8.

Vorsicht
ist bei Einkäufen von Möbel- und Polster-Waren sehr angebracht, da die Qualitäten darin sehr verschieden. Man besichtige unser auf reichhaltigste ausgestattetes Lager in Wohnungs-Einrichtungen sowie einzeln, Möbel in nur solid, Ausführung u. sehr bill. Preisen.
Zeichnungen und Kostenvorschläge gratis.
Viele Anerkennungs-schreiben. Kulante Zahlungsbedingungen.
Gebr. Klein, Karlsruhe
Durlacherstrasse 97/99. **Telephon 1722.**

Verbraucher erhalten wertvolle Geschenke
Dr. Gentner's
Schneekönig
bestes Seifenpulver
Alleiniger Fabrikant:
Carl Gentner, Fabrik chem. techn. Produkte, Göppingen.

Detektiv-Institut Greif,
6 Adlerstrasse KARLSRUHE **Telephon 1252.**
Inh. **E. Geugelin,** früh. Polizeibeamter.
Auskünfte - Ermittlungen - Beobachtungen
über Vermögens- und Familienverhältnisse sowie in Ehe- und Alimentationssachen, Zivil- und Strafprozessen etc. nur persönl. Erl., feinste Refer.

Sie sah ihn schmerzlich fragend an, ließ mit einem Seufzer den Kopf zurückfallen und schloß erschöpft die Augen.
Erst als sie seinen leisen, zärtlichen Kuß auf ihrer Hand fühlte, öffnete sie sie wieder ein wenig. Ein süßer Schauer durchrieselte sie.
„Wann — kommen Sie wieder?“ hauchte sie mit einem glücklichen Lächeln.
„Wann Sie wünschen.“
„Also morgen?“
„Gut denn, morgen,“ antwortete er und ging leise hinaus.

Der Tag der Erfüllung war gekommen, der Tag, den jede Braut herbeisehnt und an dessen Morgen ihr doch das Herz in unruhigen Schlägen klopfte. In geheimnisvoller Symbolik gewinnt dann alles um sie her eine tiefere Bedeutung und erfüllt ihre Seele mit den Schauern der Ewigkeit. In Ungewißheit und banger Erwartung schwebt sie zwischen Vergangenheit und Zukunft. Noch steht sie fest auf dem vertrauten Boden der Vergangenheit. Aber die nächsten Stunden werden sie mit sich fortreißen in eine ungewisse Zukunft, die für sie noch nichts enthält als die Hoffnungen, ihrer Liebe entsprechend.

Mia fürchtete diese Zukunft nicht. So reich, so groß waren die Hoffnungen, die sie an sie knüpfte, daß alles andere ihr dagegen armselig und klein erschien. Nicht leicht und eben war der Weg, den zu gehen sie im Begriff stand; das wußte sie. Durch die Willkür eines ungelegten Menschenherzens führte dieser Weg, über das die Natur in vergeblicher Fülle ihre Gaben ausgestreut hatte, und in dem das Beste und Edelste doch zu verkümmern drohte. Aber sie fühlte die Kraft in sich, alle Schwierigkeiten zu überwinden, und sehnte sich danach, diese Kraft zu betätigen.

In diesem Sinne war ihr der Hochzeitstag ein Tag der Erfüllung. Klar und scharf vorgezeichnet hatte das Ziel ihres Lebens schon seit langem vor ihr gelegen. Heute begann die Wanderung ihm entgegen.
Die Hochzeitsfeier vollzog sich auf Mias Wunsch im engsten Kreise. Der Anlaß erschien ihr zu ernst für rauschende Festlichkeiten, die ihr nie besonderes Vergnügen hatten bereiten können.

Herrenstr. 18. **Georg Dehler, Hofkonditor.** **Telephon 1652.**
Aufmerksame Bedienung. Grösste Auswahl in Backwerk, Pasteten. — Belegte Brötchen, Gefrorenes. Kalte und warme Getränke.
Fabrikation feiner Bonbons und Schokolade-Desserts.
Tee-, Kaffee-Salon.

Zur Wohnungs-Erneuerung und Ergänzung

Abgepaßte Teppiche, Rollen-Ware für Zimmerbelag in allen mod. Qualit.
Treppen- und Zimmerläufer.
Tischdecken.
Divandeen.
Felle.
Cocos-Teppiche und Läufer.

Möbel- und Vorhangstoffe
Wand- und Decorationsstoffe
Abgepaßte Vorhänge in
Kochelleinen, Seinen, Stamme, Gall.
Güll-Stores.
Cretannes und Seinen in
aparten Künstlerdessins.
Gülle und Musselines.

Dreyfuß & Siegel
Großh. Hoflieferanten

Neuheiten von **Billigste**
Beste **Fabrikate!** Tälgardinen, Combinations-Gardinen und Stores **Preise!**
Haargarn-Teppichen, Vorlagen und Läufern.

Möbelmagazin **Teleph. 114**
vereint. **Schreinermeister**
eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht
KARLSRUHE i. B.
— Amalienstrasse 31. —

Eigene Entwürfe. Eigene Fabrikation.
Speisezimmer, Herrenzimmer
Schlafzimmer, Salons, Küchen
Einzelmöbel
Gediegene Ausführung. Eigene Polsterwerkstätte. Besichtigung ohne Kaufzwang.
Langjährige Garantie.

Straußfedern W. Eims Nachf.
direkten Imports, von 50 Pfg. an bis zu den allerfeinsten Qualitäten.
Adlerstrasse 7.

Kochbüchlein
für die Benutzung der Koohkiste geheftet 30 Pfg. — Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Serientage
in der
Schürzen-Abteilung
ganz besondere Vorteile.
PAUL BURCHARD

Echter alter Malaga,
garantiert rein, direkter Bezug.
1/2 Fl. Mk. 1.—, 1/1 Fl. Mk. 1.80,
1/1 Ltr.-Fl. Mk. 2.80,
offen vom Fass, Liter Mk. 2.20.

Echter franz. Cognac
in Flaschen und vom Fass von direktem Bezug.

Lipton-Thee
Pfd. M. 2.—, 2.60,
3.20, 3.80, 4.75,
Ceylon-Thee „Gährig“
Pfd. M. 2.—, 2.50,
3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—
Thee Messmer
Pfd. M. 2.60, 3.20,
3.90, 5.20, 6.40,
offene Thees
Pfd. M. 1.60, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50,
4.50, 5.—.

CARL + ROTHE
Grosshandlung. Hanfstrasse 10.

Färberei D. Lasch.
Tadellose Bedienung und billige Preise.
Rabattmarken.

(Fortsetzung folgt).